

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 43

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wendung dieser Zahlen durch Nichtfachleute zu warnen. Im weiteren sind alle wichtigen Konstruktionsformen von Bahnen in der zweiten Ebene in Querschnitt und Grundriss dargestellt. Das Buch ist eine wertvolle Unterlage für Ingenieure und Wirtschaftler, die sich mit den Fragen des grosstädtischen Verkehrs beschäftigen.

Prof. Dr. K. Leibbrand, ETH, Zürich

Kröners Taschenbuch der Maschinentchnik. Band 1, Grundlagen, Grenzgebiete. 1580 S. mit 1220 Abb. 25 DM. Band 2, Maschinen, Maschinenanlagen. 784 S. mit 520 Abb. 25 DM. Herausgegeben von W. Schumacher, Stuttgart 1956, Verlag Alfred Kröner.

Das vorliegende Taschenbuch tritt an Stelle eines 72. Jahrgangs von Uhlands Ingenieur-Kalender. Das zweibändige Werk besteht aus zehn Teilbänden, von denen je fünf zu einem Band zusammengelegt sind. Die Teilbände können einzeln herausgenommen werden, was deren Gebrauch erleichtert und einen späteren Ersatz durch einzelne neuerschienene Teilbände ermöglicht. Inhaltlich ist das Taschenbuch durch einen Stab prominenter Fachleute neu bearbeitet und beträchtlich erweitert worden. Dies betrifft vor allem die maschinentechnischen Abschnitte, die dem heutigen Stand der Technik entsprechen. Die Darstellung des Stoffes ist klar und gut verständlich, Anordnung und Einteilung sind übersichtlich. Die zahlreichen Abbildungen und Diagramme sind deutlich und gut ausgewählt. Das Taschenbuch eignet sich sowohl als Ergänzung der Vorlesungen über Maschineningenieurwesen an technischen Hochschulen wie namentlich auch für den Gebrauch in der Praxis. Es kann bestens empfohlen werden. A. O.

Kolloquium über Ermüdungsfestigkeit. Herausgeber: W. Weibull und F. Odqvist. Format 15,3 × 23 cm. 339 S. mit 194 Abb. Berlin 1956, Springer-Verlag. Preis DM 46.50.

Das vorliegende Buch enthält die 35 Vorträge, welche anlässlich der Tagung der Internationalen Union für theoretische und angewandte Mechanik vom 25. bis 27. Mai 1955 am Königlichen Institut für Technologie in Stockholm gehalten wurden. Die verschiedenen Abhandlungen geben eine Uebersicht über den Stand der Forschung auf dem Gebiete der Ermüdungsfestigkeit aus zwölf Ländern, wobei die Probleme sowohl von der mechanischen als auch von der metallkundlichen Seite her behandelt werden. Im besonderen sei noch auf folgende interessante Themen hingewiesen: Statistische Theorie der Ermüdungserscheinungen, ihre Schadenshäufigkeit, dann der Einfluss von erhöhten Temperaturen. Das Buch wird sicher bei allen, die sich mit Ermüdungsproblemen befassen, Interesse finden.

Dr. F. Staffelbach, EMPA, Zürich

WETTBEWERBE

Bruder Klaus-Kirche auf dem Bruderholz in Basel. Teilnahmeberechtigt sind alle seit mindestens 1. April 1956 in Basel niedergelassenen oder heimatberechtigten, selbständigen, katholischen Architekten. Fachleute im Preisgericht: Fritz Metzger, Josef Schütz, Zürich; Ernst Rehm, Basel; Ersatzmann Werner Jaray, Zürich. Dem Preisgericht steht eine Summe von 10 000 Fr. für vier bis fünf Preise und evtl. Ankäufe zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:200, Grundrisse, Fassaden, Schnitte 1:200, Modell 1:500, Innenperspektive 1:100, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Anfragen bis 15. November an das Sekretariat der Römisch-Katholischen Gemeinde Basel, Lindenberg 12/Oberer Rheinweg 91. Ablieferung bis zum 28. Februar 1957 an die selbe Adresse. Dasselbst können auch die Wettbewerbsunterlagen gegen ein Depot von 50 Fr. bezogen werden.

Alters- und Pflegeheim in Meilen (SBZ 1956, Nr. 21, Seite 324). Es wurden sechs Projekte rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (3000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Gerhard Sameli, Genf
2. Preis (2500 Fr.) Alfred Hänni, Meilen
3. Preis (2100 Fr.) Paul Wachter, Meilen
4. Preis (1900 Fr.) Brian Dubois, Meilen
5. Preis (500 Fr.) Hans Gessert, Feldmeilen

Die Ausstellung ist vorbei.

ANKÜNDIGUNGEN

Basler Vereinigung für Schweizerische Schifffahrt

Die Generalversammlung findet Samstag, den 3. November, 12.30 h im Hotel Bahnhof in Rheinfelden statt. Etwa um 13 h folgt ein gemeinsames Mittagessen. Vorgängig der Generalversammlung bietet sich den Mitgliedern Gelegenheit zur *Besichtigung des Hochrheins*. Die Teilnehmer an dieser Reise versammeln sich Freitag, 2. November, 19.15 h, in Neuhausen im Hotel Bellevue über dem Rheinfluss zu einem gemeinsamen Nachtessen. Anschliessend wird Dr. M. Oesterhaus, Direktor des Eidg. Amtes für Wasserwirtschaft, Bern, über das Hochrheinprojekt referieren. Die Teilnehmer übernachten in Schaffhausen und fahren am Samstag 08.15 h ab Hotel Bellevue (08.00 vor dem Bahnhof Schaffhausen) per Autocar nach Rheinfelden. Besichtigung der Hochrheinstrecke unter Führung von Dr. M. Oesterhaus. Allfällige Auskunft erteilt die Vereinigung, Rittergasse 21, Basel, Tel. (061) 22 56 56.

VDI-Schwingungstagung am 15. und 16. Nov. 1956 in Essen

Die VDI-Fachgruppe Schwingungstechnik veranstaltet im Haus der Technik diese Tagung. In 17 Vorträgen werden Schwingungserscheinungen im Maschinenbau sowie an elektrischen Maschinen, Schwingungsabwehr in Bauwerken, Dämpfung von Schwingungen bei Fahrzeugen und ihren Antrieben erörtert. Der Freitagnachmittag mit sechs Vorträgen ist den Fragen der technischen Lärmabwehr vorbehalten. Medizinische und rechtliche Gesichtspunkte, Lautstärkemessung, Stand der Verkehrsgeräuschbekämpfung, Geräuschdämpfung an Ventilatoren und Strahltriebwerken werden in diesem Rahmen ebenfalls zur Sprache kommen. Tagungsprogramme (Teilnehmergebühr DM 20.—) und nähere Auskunft: Verein Deutscher Ingenieure, Abt. O, Düsseldorf, Prinz-Georg-Str. 77/79, Tel. 44 33 51.

Stipendien für Schweizer Künstler

Schweizer Künstler, die sich um ein eidgenössisches Stipendium für das Jahr 1957 bewerben wollen, werden eingeladen, sich bis zum 15. Dezember 1956 an das Sekretariat des Eidg. Departements des Innern zu wenden, das ihnen die Anmeldeformulare und die einschlägigen Vorschriften zustellen wird. Die Bewerber wollen angeben, ob sie auf dem Gebiete der *freien Kunst* (Malerei, Bildhauerei, freie Graphik, Architektur) oder der *angewandten Kunst* (Kunstgewerbe, Innenausbau, angewandte Graphik usw. konkurrieren. Altersgrenze für die Beteiligung am Wettbewerb Freie Kunst: 40 Jahre.

Rassemblement des arts chimiques, Paris 1956

In Paris finden vom 18. November bis 3. Dezember folgende Veranstaltungen statt: XXIX^e Congrès international de chimie industrielle, Congrès européen de la corrosion, Conférence européenne de génie chimique, Journées techniques de Paris, IV^e Salon de la chimie (caoutchouc, matières plastiques). Auskunft über die einzelnen Veranstaltungen und Anmeldeformulare sind erhältlich bei folgender Adresse: Secrétariat général des manifestations techniques et du IV^e Salon de la chimie, 28, Rue Saint-Dominique, Paris 7^e. Tél. Inv. 10-73.

Institut für angewandte Psychologie, Zürich

Die Kurse und Ausbildungen im Wintersemester 1956/57 beginnen nächsten Montag, 29. Oktober. Nebst den psychologischen Fachkursen finden psychologische Abendvorlesungen, Gastvorlesungen und ein Vorgesetzten-Seminar unter der Leitung von Dipl. Ing. E. Barth statt. Das Gesamtprogramm des unter der Direktion von Prof. Dr. H. Büssch stehenden Institutes ist dort erhältlich; Adresse: Merkurstrasse 20, Zürich 32, Telefon 24 26 24.

Vorträge

29. Okt. (Montag) Geolog. Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Naturw. Institut der ETH, Sonneggstr. 5, Zürich. Dr. R. Sonder, Zug: «Ueber die gebirgsbildenden Kräfte».
30. Okt. (Dienstag) Linth-Limmatverband. 16 h im Vorlesungssaal der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH, Gloriastr. 39. Prof. G. Schmitter, Zürich: Einführung, anschliessend gruppenweise Besichtigung der Versuchsanstalt, Ende etwa 17.45 h (für Mitglieder und eingeführte Gäste).
5. Nov. (Montag) SNG Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude ETH. Prof. Dr. P. Grassmann: «Eigenschaften des flüssigen und festen Heliums».

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI